NEAR AND MIDDLE EASTERN STUDIES

Masterstudienfach
Master of Arts: MA in Near & Middle Eastern Studies und einem weiteren Masterstudienfach

Das Masterstudienfach Near & Middle Eastern Studies am Seminar für Nahoststudien der Universität Basel beschäftigt sich mit historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Themen des islamisch überprägten östlichen Mittelmeerraums «von Sarajevo bis Kairo». Das Masterstudium zeichnet sich also durch die Einbeziehung Südosteuropas, der heutigen Republik Türkei und der östlichen arabischen Welt (einschliesslich Ägypten) aus. In Basel wird damit – gegenüber vergleichbaren Studienangeboten in der Schweiz und an deutschsprachigen Universitäten insgesamt – der profilierende Schwerpunkt «Near Eastern Studies» in den Vordergrund gestellt. Zeitlich werden die Entwicklungen von der frühen Neuzeit ab ca. 1500 bis hinein in die Gegenwart in den Blick genommen. Die Philologie der modernen Sprachen Arabisch und/oder Türkisch wird dabei als Ausgangspunkt einer geschichts- und gesellschaftswissenschaftlichen Annäherung an die islamische Kultur und Religion verstanden.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

In Basel ist der historisch-geographische Begriff «Near East» mit Bedacht als profilierende Ergänzung für die regionalwissenschaftliche Ausrichtung «Middle Eastern Studies» gewählt, um den mit dem Ende des Ersten Weltkriegs zerbrochenen Verbindungsbogen im östlichen Mittelmeerraum zwischen Südosteuropa, der Türkei und der östlichen arabischen Welt in Lehre und Forschung wieder aufzunehmen. Dabei steht die politische und intellektuelle Geschichte des Nahen Ostens im 19. und 20. Jahrhundert im Vordergrund: Die entscheidenden politisch-ideologischen Strömungen in diesem Zeitraum – wie Nationalismus, Islamismus und Konfessionalismus als auch die Entstehung der modernen Nationalstaaten im Nahen Osten und in Südosteuropa – sind Gegenstand des Masterstudienfaches. Hinzu treten die moderne Kultur- und Gesellschaftsforschung der Region sowie die aktuelle Politik und die heutigen internationalen Beziehungen des Nahen Ostens.

Das Studium orientiert sich dabei an sozialwissenschaftlichen Methoden, Modellen und Theorien und kombiniert sie mit den Arbeitsweisen geisteswissenschaftlicher Fächer wie Geschichte, Philosophie und Literaturwissenschaft.

Ein Beispiel für die Forschungsagenda des Seminars für Nahoststudien ist das Thema «Islam in Südosteuropa»: Durch die Perspektive eines Beitritts südosteuropäischer Länder mit muslimischen Bevölkerungen zur Europäischen Union wird in Zukunft der Islam in Südosteuropa mehr Aufmerksamkeit erlangen. Ohnehin stammt ein grosser Teil der in der Schweiz lebenden Musliminnen und Muslime aus südosteuropäischen Ländern.

Das Seminar ist in zahlreiche Arbeitskontexte der Universität Basel, wie den «Kulturellen Topographien», eingebunden. Es arbeitet eng mit dem Bereich Osteuropa, mit der Religionswissenschaft und Politikwissenschaft sowie der Theologischen Fakultät zusammen.

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Im Masterstudium wählen die Studierenden zwei voneinander unabhängige Studienfächer (eines davon Near & Middle Eastern Studies) zu je 35 Kreditpunkten. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major, das andere zum Minor. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Studienplan Masterstudium	**KP**
Studienfach Near & Middle Eastern Studies (35 KP)	
Modul Themen der Near & Middle Eastern Studies	8
Modul Vertiefung der Near & Middle Eastern Studies	8
Modul Methoden der Near & Middle Eastern Studies und der Gesellschaftswissenschaften	6
Modul Forschung in den Near & Middle Eastern Studies	8
Masterprüfung	5
Zwischentotal	35
Masterarbeit (im Studienfach Near & Middle Eastern Studies oder im Zweitfach)	30
Zweitfach	35
freier Wahlbereich	20
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprache ist hauptsächlich Deutsch, einige Veranstaltungen können auf Englisch unterrichtet werden. Prüfungen können in beiden Sprachen abgelegt werden. In fortgeschrittenen Veranstaltungen können auch Türkisch und Arabisch ergänzend als Unterrichtssprache verwendet werden.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

Sprachaufenthalte in der arabischen Welt und in der Türkei sind nicht obligatorisch. Es wird aber empfohlen, während der vorlesungsfreien Zeit an Sprachkursen teilzunehmen.

Fächerkombination

Near & Middle Eastern Studies wird auf Masterstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major (35 KP + 30 KP), das andere zum Minor (35 KP). Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Near & Middle Eastern Studies lässt inhaltlich, methodisch und hinsichtlich einer späteren Berufstätigkeit im Nahen Osten sehr viele gewinnbringende Kombinationen mit anderen Studienfächern zu. Die Studierenden sind frei, das **zweite Masterstudienfach** gemäss ihren spezifischen Interessen zu wählen. Dabei kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Studienfach in Frage, siehe https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung in den Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen einsetzbar sind.

Near & Middle Eastern Studies kann ausserdem als **Zweitfach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sport, Bewegung und Gesundheit»).

Studienbeginn
Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrsemester möglich.

Studiendauer
Die Regelstudienzeit für den Master beträgt 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten
Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter https://philhist.unibas.ch/de/doktorat.

Berufsmöglichkeiten
Der Master Near & Middle Eastern Studies hebt sich vom akademischen Niveau her deutlich vom Bachelorstudium Islamwissenschaft ab. Die vertiefte wissenschaftliche Ausbildung befähigt die Studierenden zu einer Tätigkeit in Wissenschaft, Forschung und Lehre und bereitet auf ein späteres Doktoratsstudium oder auf eine Nahost-Expertise in politischen und journalistischen Einrichtungen vor. Die umfangreichen sprachlichen, historischen und kulturellen Kenntnisse, oft verbunden mit Auslandserfahrung, eröffnen gute Beschäftigungschancen in zahlreichen nichtuniversitären Bereichen, wenngleich sie oft noch eine praktische Einübung in das jeweilige Berufsfeld erfordern. Mögliche Berufsfelder sind u. a.: Interkulturelle Zusammenarbeit; Integration/Migration; Hilfswerke und internationale Organisationen (Internationales Rotes Kreuz, Caritas etc.); diplomatischer Dienst; Journalismus (Zeitungen, Medien); Staatsdienst; Wirtschaft und Bankwesen; Museen; Verlage; Bibliotheken, Archive, Dokumentationen; Beruf des Übersetzers/Dolmetschers (Zusatzausbildung erforderlich).

Zulassung
Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt in der Regel mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Nahoststudien oder Islamwissenschaft der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule, wovon mindestens 15 KP Arabisch oder 12 KP Türkisch enthalten sein müssen.
Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.
Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter https://unibas.ch/zulassung.

Latinum
Es besteht kein Lateinobligatorium.

Weitere Sprachkenntnisse
Äquivalente Sprachkenntnisse in Arabisch und/oder Türkisch werden vorausgesetzt. Die beiden Sprachen Arabisch und Türkisch ergänzen sich hervorragend und bilden eine stabile Grundlage für das Erlernen des Osmanischen, das die dominierende Verwaltungssprache des östlichen Mittelmeerraums von der Frühen Neuzeit bis in die 1920er Jahre war. Masterstudierenden wird aber auch die Möglichkeit angeboten, sich nur auf eine der beiden Sprachen, Arabisch oder Türkisch, zu spezialisieren und die andere Sprache komplett wegzulassen.

Anmeldung
Anmeldung unter https://unibas.ch/anmeldung; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrsemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-
Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, https://unibas.ch/mobilitaet
Im Rahmen des EUCOR-Programms können Lehrveranstaltungen an allen oberrheinischen Universitäten (wie Freiburg im Breisgau und Strasbourg) besucht werden. Das Lehrangebot der islamwissenschaftlichen Institute in Bern, Genf und Zürich, deren Lehrveranstaltungen auf der Grundlage eines schweizweiten Abkommens voll anerkannt werden, stellt eine gute Ergänzung dar.

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Near & Middle Eastern Studies finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:
https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: https://unibas.ch/vv
- Basler Studienführer: https://studienberatung.unibas.ch/de/studienfuehrer
- Website der Universität Basel: https://unibas.ch

Studienfachberatung

Persönlichen Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden: nahost@unibas.ch.
Weitere Informationen unter: https://nahoststudien.philhist.unibas.ch/de/studium/

Adressen

Seminar für Nahoststudien
Maiengasse 51, 4056 Basel, T +41 61 207 28 60
https://nahoststudien.philhist.unibas.ch/
e-mail: nahost@unibas.ch

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät
Bernoullistrasse 28, 4056 Basel
https://philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen
e-mail: studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität
Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23
https://unibas.ch
Anfragen über https://unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel
Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29
https://studienberatung.unibas.ch
e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Juli 2025.
© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.